

Eine Bäckerabordnung im Ernährungsamte.

Einen Beschlusse des Zentralverbandstages der Bäckermeister Oesterreichs entsprechend, erschien gestern eine Abordnung der Vorstandsmitglieder des Verbandes, die Herren Präsident Breunig, Eileß, Gemeinderat Effenberger, Pampam (Deutschböhmen), Klein (Mähren), Bod (Steiermark), Streng (Vorarlberg), Sadrametz (Tirol), Maier (Oberösterreich) und Gabler (Kärnten) im Ernährungsamte, wo sie vom Statthaltereirat Dr. Müller empfangen wurden.

Präsident Breunig verwies auf die bisherigen Bemühungen der Bäckerschaft bezüglich einer Regelung des Brotpreises und erhob Vorstellungen über die Notwendigkeit einer solchen Maßregel. Man könne vom Bäckergewerbe nicht verlangen, daß es die ganze Erhöhung der Erzeugungskosten auf seine Schultern nehme.

Statthaltereirat Dr. Müller bemerkte, daß den Beschwerden der Bäckermeister eine gewisse Berechtigung nicht abzuspochen sei, daß aber die gegenwärtige Zeit mit der vielfach gestörten Brotversorgung hiefür sehr ungünstig sei. Es handle sich in dieser Sache doch auch um die Interessen der Konsumenten. Eine Lösung der Frage, die sich mit den Interessen der Allgemeinheit decke, werde gesucht werden; eventuell eine Herabsetzung des Mehlpreises.